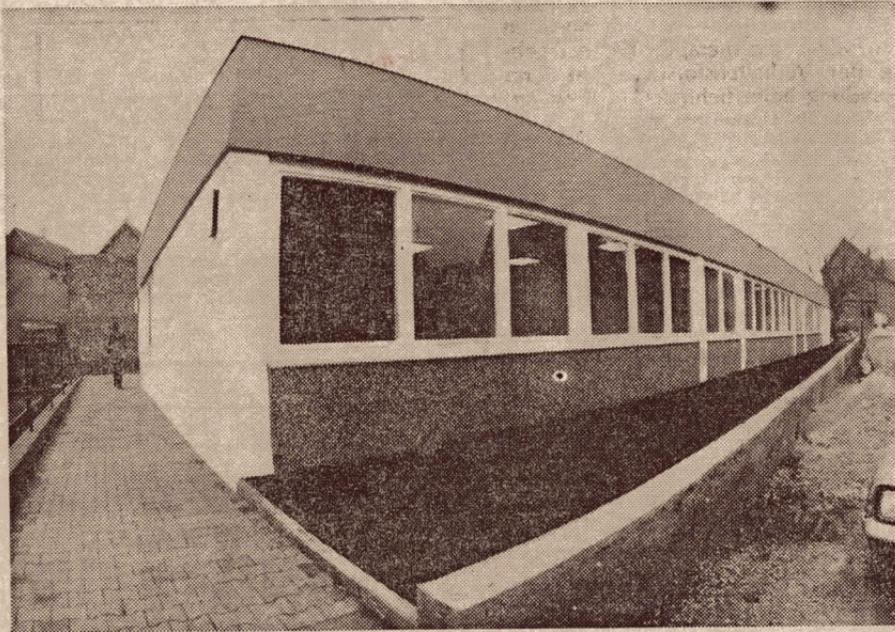


2. 1. 1972

Erster Kindergarten nach neuer Vorschrift



Der neue Kindergarten in Nackenheim.

Foto: R. Klos

Nackenheim. Nach längerer Bauvorbereitung, aber nur zehnwöchiger Bauzeit konnte am 4. Adventssonntag (19. 12.) der neue Kindergarten der katholischen Pfarrgemeinde eingeweiht werden.

Neben den Vertretern von Land und Kreis waren der Bürgermeister und das Gemeindeparlament, der Pfarrgemeinderat und der Kirchenstiftungsrat, Vertreter der Baufirmen und auch eine früher im Nackenheimer Kindergarten tätige Schwester der Göttlichen Vorsehung aus Mainz zu der schlichten Feier erschienen. Nach einer Eingangsmusik, die von einer Bodenheimer Blaskapelle gespielt wurde, und der Begrüßung durch Pfarrer Denner übergab der Architekt, Kurt Rempe vom Diözesanbauamt, dem Bauherren die Schlüssel und der Diözesan-Caritasdirektor, Prälat O. Weis, segnete den Neubau. In einer kurzen Ansprache würdigte Prälat Weis die Bedeutung eines Kindergar-

tenbaues für Kirche, Volk und Gesellschaft.

Außer den staatlichen und kommunalen Vertretern überbrachte auch der ehemalige evangelische Pfarrer Glückwünsche und Geschenke. Während die drei Fraktionen des Gemeindeparlamentes Geldspenden zur Verfügung stellten, hatte die Gemeinde Nackenheim eine größere Anzahl von Spielzeug für das neue Haus übergeben, durch das ein wenig erfreuliches Provisorium im Kindergarten-Betrieb abgelöst werden konnte.

Die schnelle Bauzeit konnte dank einer modernen Betonfertigteilm Bauweise erreicht werden, die von einer Luxemburger Firma ausgeführt wurde. Es ist der erste Bau dieser Art in unserem Land, obschon die Firma in anderen europäischen Ländern auf solche Art Kindergärten gebaut hat. Die guten Erfahrungen führten dazu, daß gegenwärtig im